



Technische Daten:

1. Durchmesser Sägeblatt
2. Durchmesser Sägeblattaufnahme
3. Schnittbreite
4. Zähnezahl
5. Werkstoff-Schneidstoffklasse
6. Zu bearbeitendes Material
7. Höchstdrehzahl in min^{-1}



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Vorsicht!

Berühren Sie nicht das laufende Sägeblatt.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!

Sicherheitshinweise:

- Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.
- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.
- Kreissägeblätter, deren Körper gerissen sind, müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.

Befestigung von Werkzeugen und Werkzeugteilen

- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können.
- Bei der Montage der Werkzeuge ist sicherzustellen, dass das Aufspannen auf der Werkzeugnabe bzw. der Spannfläche des Werkzeuges erfolgt, und dass die Schneiden nicht miteinander oder mit den Spannelementen in Berührung kommen.

- Befestigungsschrauben und -mutter müssen unter Verwendung geeigneter Schlüssel usw. und mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmoment angezogen werden.
- Das Verlängern von Schlüsseln oder die Verwendung von Schlagwerkzeugen zum Festziehen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Spannschrauben müssen nach den Anleitungen des Herstellers angezogen werden. Wurden keine Anleitungen zur Verfügung gestellt, müssen Spannschrauben in der Reihenfolge von der Mitte nach außen angezogen werden.
- Leichtmetalllegierungen dürfen nur mit Lösungsmitteln entharzt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Werkstoffe nicht beeinträchtigen.
- Die Verwendung von losen Reduzierringen oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern ist nicht zulässig. Die Verwendung von fest eingebrachten, z. B. eingepressten oder durch Haftverbindung gehaltenen Ringen in Kreissägeblättern oder von Flanschbuchsen bei anderen Werkzeugen ist zulässig, wenn sie nach den Festlegungen des Herstellers gefertigt sind.
- Aufgrund der Fertigungstoleranzen kann es notwendig sein, dass die Reduzierringe vorsichtig mit einem Gummihammer in die Bohrung des Sägeblattes eingebracht werden müssen. Legen Sie hierzu den Bereich um die Bohrung des Sägeblattes auf einen festen Untergrund (z.B. Holz), die Zähne müssen beim Einschlagen frei hängen, so dass das Sägeblatt nicht gebogen wird.
- Falls ein Reduzierring nicht mehr von selbst im Sägeblatt hält, muss dieser durch einen neuen (im Fachhandel erhältlich) ausgetauscht werden.

Handhabung

- Zur Vermeidung von Verletzungen müssen die Werkzeuge nach den Anleitungen des Herstellers gehandhabt werden. Sichere Handhabung beinhaltet üblicherweise die Verwendung von Einrichtungen wie Förderhaken, werkspezifischen Haltevorrichtungen, Rahmen (z. B. für Kreissägeblätter), Kisten, Förderkarren usw. Durch das Tragen von Schutzhandschuhen wird die Griffsicherheit am Werkzeug verbessert und das Verletzungsrisiko weiter gemindert.
- Bei Werkzeugen mit einem Gewicht über 15 kg kann die Verwendung spezieller Einrichtungen oder Befestigungen bei der Handhabung in Abhängigkeit von den konstruktiven Maßnahmen, die der Hersteller für die einfache Handhabung des Werkzeuges vorgesehen hat, erforderlich sein. Der Hersteller kann Angaben hinsichtlich der Verfügbarkeit der erforderlichen Einrichtungen bereitstellen.

Diese Sägeblätter sind zum Nachschärfen nicht geeignet!

Bitte beachten Sie zusätzlich die Sicherheitshinweise des jeweiligen Gerätes.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 (0) 180 5 687 484 · Telefax +49 (0) 180 5 687 485 (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)

Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: Lidl@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.

Brunner Strasse 81A

A-1230 Wien

Tel. +43 (0)1-869 14 80, Fax +43 (0)1-869 14 80 80

Einhell Schweiz AG

St. Gallerstraße 182

CH-8404 Winterthur

Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700

IAN 70636

Art.-Nr.: 45.021.44

Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D-94405 Landau/Isar

Stand der Informationen: 11/2011